

Anni von Gottberg



Ich bin für Potsdam das rote Tuch

Anni von Gottberg und die
Bekennende Kirche

Lesung

12. April 2011, 19 Uhr



Der Verein zur Förderung antimilitaristischer Traditionen in der Stadt Potsdam und die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg laden zu einer Lesung aus dem aktuellen Buch der Reihe „Potsdamer Köpfe“ des Märkischen Verlags Wilhelmshorst ein, das im Rahmen des Kulturland-Themas 2010 „Mut & Anmut. Frauen in Brandenburg und Preußen“ entstand.

Kulturland Brandenburg 2010 wurde gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg. Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung.

Haus der Brandenburgisch-Preußischen
Geschichte Potsdam, Kutschstall,
Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam



ÖPNV-Verbindungen: Haltestellen Schloßstraße und Alter Markt
Tram: 91, 92, 93, 96, 98, 99
Bus: 604, 605, 609, 610, 612, 614, 631, 638, 639, 650, 695

www.hbpg.de

Ich bin für Potsdam das rote Tuch

Anni von Gottberg und die
Bekennende Kirche

Lesung mit
Jeanette Toussaint

12. April 2011 | 19 Uhr
Haus der Brandenburgisch-
Preußischen Geschichte



VEREIN ZUR FÖRDERUNG
ANTIMILITARISTISCHER
TRADITIONEN IN DER
STADT POTSDAM e.V.



© Kulturland Brandenburg 2010
Mut & Anmut
Frauen in Brandenburg - Preußen

S für Brandenburg



Anni von Gottberg war in Potsdam maßgeblich an der Opposition gegen die nationalsozialistische Gleichschaltung der evangelischen Kirche beteiligt. Ihre konsequente Haltung führte auch zu Differenzen mit Gleichgesinnten. Die Biografie beschreibt das Leben einer preußischen Leutnantstochter, die zu einer vehementen Kämpferin für die Bekennende Kirche wurde. Zudem geht der Band dem Engagement weiterer Frauen in Potsdam nach und zeigt zugleich die tiefgreifenden Veränderungen im Leben des preußischen Adels im Verlauf des 20. Jahrhunderts.

Mehr unter:
www.anni-von-gottberg.de

Leseprobe:

Albrecht Schönherr verlässt Mitte April 1935 Potsdam. Zwischen ihm und Anni von Gottberg entwickelt sich nun ein Briefwechsel, in dem sie ihm über ihre Konflikte mit der Bekennenden Kirche in Potsdam berichtet. So schreibt sie am 1. Februar 1936: „Ja, den ‚Unfrieden‘ bringe ich in Potsdam, der ist vielen un bequem, Menschen können mich aber nicht verletzen, ich will ja nur meinen Weg im Gehorsam gehen – weiter nichts.“ In ihrem Engagement kommen ihr aber manchmal auch Zweifel: „Ich habe einen wahren Tanz mit dem Teufel geführt, er packte mich und wollte mich zum Aufhören meiner herrlichen Arbeit bewegen. Ich bin hier immer allein auf einsamer Flur im Kampf gegen die Männer, geschimpft wird unsinnig – ich auch, aber ich sage es Jedem ins Gesicht und das wagt keiner.“ (...) Im Herbst 1937 wird Anni von Gottberg kurzzeitig verhaftet. Auslöser ist ein Schreiben der Bekennenden Kirche, das sie vervielfältigt haben soll. Doch sie lässt sich davon nicht entmutigen. Bereits Ende Oktober 1937 organisiert sie einen Abend für die Bekenntnisgemeinde, auf dem zum ersten Mal auch außerhalb eines Gottesdienstes Kollekten gesammelt werden sollen.

Für die Unterstützung dieses Buches bedanken wir uns herzlich beim Kulturland Brandenburg e.V., beim Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg, bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V., bei der Evangelischen Kirchengemeinde Potsdam-Drewitz-Kirchsteigfeld und bei den vielen privaten Spenderinnen und Spendern.

Erhältlich im deutschen Buchhandel.

Bestell-Coupon

Ja, ich möchte mehr über Anni von Gottberg lesen.

Hiermit bestelle ich:

___ Buch/Bücher à 10 Euro
(Preise zzgl. Versandkosten)

Bitte informieren Sie mich über weitere Veranstaltungen.



ISBN 978-3-931329-17-8

Name _____

Firma _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ort / Datum _____ Unterschrift _____

Bitte vollständig ausfüllen und senden an:

Märkischer Verlag Wilhelmshorst

An der Aue 6 Tel. 033205 - 622 11
14552 Wilhelmshorst Fax 033205 - 468 63
E-Mail: info@maerkischerverlag.de
Internet: www.maerkischerverlag.de